

TERMINE

Altstadt Znacht: 5. Oktober, 2. November und 7. Dezember ab 19.15 Uhr.

84000 ALTSTADT

ZEITUNG DES BEWOHNERINNEN- UND BEWOHNERVEREINS ALTSTADT 40. JG. NR.144



Altstadt für alle

Die Restaurants verlangen immer mehr Raum auf den Gassen und nun auch noch in den Innenhöfen.

→ Der Bewohnerinnen- und Bewohnerverein der Altstadt (BVA) unterstützt die bisherige Praxis in der Altstadt, die Aussenwirtschaftsflächen auf die Breite der vom Betrieb bewirtschafteten Liegenschaft zu begrenzen. Dies schützt die Bewohnerinnen- und Bewohner vor einem überbordenden Wachstum der Strassenbeizen und damit vor masslosem Lärm.

Wenn jedes Restaurant auch noch vor dem oder den Nachbarhäusern ein Strassenrestaurant eröffnen kann, wird die Restaurantfläche auf öffentlichem Grund in der Altstadt theoretisch mehr als verdoppelt, Fassaden, Geschäfte und auch Hauseingänge kommen kaum mehr zur Geltung und werden schlecht zugänglich.

Nur ein ausgewogener Mix aus Wohnen, Läden und Gastgewerbe macht die Altstadt zu einem wunderbaren Ort zum Leben, Arbeiten und für die Freizeit. Eine Ausweitung der Gartenwirtschaften über

die eigene Fassadenfläche hinaus kann der BVA nicht akzeptieren.

Schutz der Innenhöfe

Immer wieder werden von Restaurants und Bars Baugesuche bei der Stadt eingereicht, um eine Gartenwirtschaft in einem Innenhof der Altstadt einzurichten. Der aktuellste Fall ist eine Aargauer Firma aus Niederlenz, die an der General-Guisan-Strasse eine Gartenbeiz im Innenhof eröffnen will.

Die Nachbar:innen und mit ihnen der Bewohnerinnen- und Bewohnerverein der Altstadt lehnen dieses Ansinnen vehement ab. Die Innenhöfe müssen unbedingt vor Lärmbeschallung geschützt werden.

Wer in der Altstadt wohnt, wird nachts dauernd von den Gassen und Strassen her belärmt. Die ganze Woche und bis tief in die Nacht hinein ist das Partyvolk

in der Altstadt unterwegs und macht einen sehr grossen und anhaltenden Lärm. Nur wer sein Schlafzimmerfenster in einen Innenhof hat, kann Ruhe finden und die Nacht durchschlafen.

Gerade für Kinder, aber auch für Erwachsene, ist eine gute Schlafqualität sehr wichtig. Wenn wir Altstadtbewohnenden keinen Schlaf mehr finden können, müssen wir die Altstadt verlassen. Dies ist natürlich für uns Bewohnerinnen und Bewohner untragbar. Aber auch für die Entwicklung der Altstadt wäre es verheerend, wenn sie nur noch von hippen Partyleuten bevölkert wäre. Der Charme und die Anziehungskraft würden schnell verloren gehen – zurück bleibt eine hohle Kulisse für alkoholisiertes und kommerzialisiertes Fröhlichsein.

Hedi Strahm, Präsidentin BVA

Solidarität und Unterstützung

Verein Senioren für Senioren Winterthur

«Senioren für Senioren» ist ein Verein mit über 300 Mitgliedern für Personen ab 60 Jahren, welche in Winterthur wohnen.



Die Vereinsmitglieder wollen die Solidarität unter Senior:innen fördern, indem sie einander helfen und unterstützen.

Folgende Dienstleistungen bieten die Vereinsmitglieder einander an:

- Arbeiten rund ums Haus wie leichte Gartenarbeiten, Schnee räumen und Entsorgen von Garten- und Hausabfällen.
 - Arbeiten im Haus wie leichtere Handwerk- und Reparaturarbeiten (z.B. Glühbirnen auswechseln, Aufbau und Verschieben von Möbeln, Aufhängen von Lampen, Bildern und anderem), Hausarbeiten, Nähen, Flickern, Bügeln sowie Einpackhilfe vor einem Umzug. Ein Mitglied ist spezialisiert auf Beratung und Einbau von Hilfsmitteln wie Einstieghilfen ins Bett, Bad usw.
 - Administrative Arbeiten wie Korrespondenz, Ablage, Verkehr mit Ämtern und einfache Steuererklärungen.
 - Weitere wie Einkäufen, Botengänge, Begleitdienste, Besuche, Haustier- und Pflanzenbetreuung sowie PC-Unterstützung und Handy-Stamm.
- Die Dienstleistungen sollen das Gewerbe nicht konkurrenzieren. Pflegerische Leistungen und regelmässige Reinigungen wie der Wochenkehr oder schwere

körperliche Arbeit werden nicht übernommen. Auch Fahrdienste werden keine angeboten. Die Einsätze werden so speditiv wie möglich vermittelt, Notfall-einsätze können keine geleistet werden.

Was umfasst eine Mitgliedschaft?

- Um Dienstleistungen anbieten und/oder solche anfordern zu können, ist eine Vereinsmitgliedschaft nötig, mit einem jährlichen Beitrag von CHF 40.-.
 - Die Arbeitnehmenden sind durch den Verein kollektiv subsidiär unfallversichert, also in Ergänzung zur eigenen Unfallversicherung.
 - Mitglieder haben das Anrecht, die Vermittlungsstelle im Königshof in Anspruch zu nehmen, z.B. um Dienstleistungen anzufordern.
- Die Dienstleistungen werden direkt zwischen den betreffenden Mitgliedern abgegolten, mit CHF 20.- pro Stunde.
- Das Vermittlungsbüro befindet sich im Königshof, Neumarkt 4, 8400 Winterthur, Telefon 052 203 70 30, E-Mail info@sen4sen.ch, Homepage www.sen4sen.ch. Das Büro ist jeden Dienstag und Donnerstag, von 09.00-11.30 Uhr besetzt

Leckeres aus dem Herbstwald

Pilze sammeln

Von der Altstadt aus ist der Wald in wenigen Minuten zu Fuss erreichbar. Wenn die Temperaturen nun wieder kühler sind, ist die beste Zeit, um im Wald Pilze zu sammeln.

Aber Achtung, vom 1. bis zum 10. Tag des Monats ist Schonzeit für die Pilze (Sammelverbot). Sind Sie unsicher, ob Ihre Pilze auch essbar und geniessbar sind? Bis am 30. Oktober 2022 sind die Pilzkontrolleurinnen und -kontrolleure jeweils mittwochs und sonntags von 16 bis 17 Uhr im Stadtgrün-Stützpunkt Büel an der Hochwachtstrasse 23 und überprüfen Ihren Korbinhalt.

Für Interessierte bietet Stadtgrün am Samstag, 15. Oktober und Sonntag, 30. Oktober, jeweils von 13.30 bis 17.30 Uhr, eine kostenlose Exkursion unter der Leitung von Pilzkontrolleur Ferdinand Uehli statt. Die Exkursion startet am Kontrollstandort Büel und dreht sich rund um die Themen «Welche Pilze findet man, was ist essbar, was ist giftig?». Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldungen bitte direkt an oekologie@win.ch.

Hier einige Regeln und Tipps für alle, die sich fürs Pilzsammeln interessieren:

- zum Sammeln einen luftdurchlässigen Korb verwenden
 - pro Person darf nur ein Kilo pro Tag gesammelt werden
 - Pilze beim Pflücken sorgfältig ausdrehen, Stiele nie abschneiden
 - Pilze vorsortiert und nach Arten getrennt bei der Kontrollstelle vorlegen
 - in Naturschutzgebieten ist das Sammeln von Pilzen immer verboten
 - Pilze möglichst frisch und sofort zubereiten
 - nur bekannte Pilze sammeln
- Mehr Informationen zum Pilzsammeln auf stadt.winterthur.ch/pilzkontrolle



**Wo man sich trifft
Wo man gut isst**

Restaurant Schäfli
Eva Pavlik · Oberer Graben 18 · Tel. 052 213 84 13
www.restaurant-schaefli-winterthur.ch

ALTE KASERNE

**Wir feiern
30 Jahre
Alte Kaserne
Kulturzentrum**

Spiel & Spass im ganzen Haus
11-17 Uhr

Big Swing- und Casino-Night
ab 19 Uhr

Sa, 5. Nov.

altekaserne.ch Stadt Winterthur

befreundet mit Siro-Sport Marktgasse
beim Brunnen, 8400 Winterthur

Alles andere ist Spielzeug.

MESSER
COZZIO
besser abschneiden

www.cozzio.ch Marktgasse 8, Winterthur · www.cozzio.ch

vaccaro-hatt.ch

info@vaccaro-hatt.ch | 052 233 06 55 | 079 659 01 94

Vaccaro-Hatt GmbH
Aspstrasse 8
8472 Seuzach

- Malerarbeiten
- Fensterläden
- Spritzwerk
- Ölfarben
- Fassaden
- Sandstrahlen
- Tapezieren
- Verputzarbeiten

Milizfeuerwehr im Einsatz

Freiwillige Feuerwehr in der Altstadt



Die Freiwillige Feuerwehr führte am Samstag, 3. September, eine gross angelegte Tagesübung in der Winterthurer Altstadt durch. Rund 100 Feuerwehrleute trainierten an vier zentralen Standorten in der Winterthurer Altstadt gemeinsam ihr Handwerk und ermöglichten der Bevölkerung einen Einblick in ihre Miliztätigkeit.

Der Freiwilligen Feuerwehr gehören über 120 Personen an, die sich in ihrer

Freizeit für die Sicherheit in Winterthur und der Region engagieren. Sie unterstützen die Berufsfeuerwehr bei ihren Aufgaben und können Pikettdienst leisten, wenn die Berufsfeuerwehr zu einem Einsatz ausrückt – denn ein Ereignis kommt selten allein. Herzlichen Dank an alle Freiwilligen, die sich für unsere Sicherheit einsetzen!

Bilder: Hedi Strahm,
mehr Infos unter: www.stadt.winterthur.ch/siw



Geschichte erleben

Audiowalk durch die Altstadt

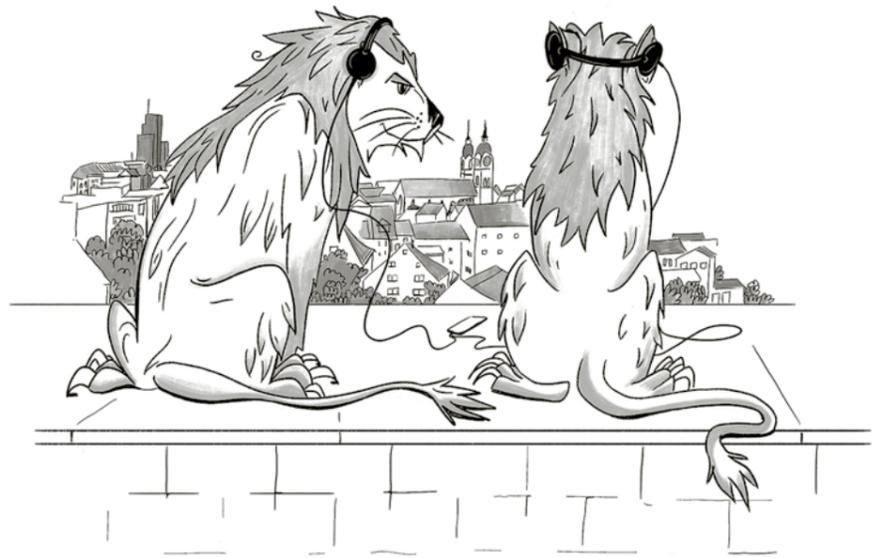
Eine Zeitreise durch Geschichte der Stadt? Kein Problem unter der kundigen Reiseleitung der Löwen Winthi und Thuri aus dem Winterthurer Stadtwappen.

Der Audiowalk führt zu sieben Standorten in der Altstadt von Winterthur und damit durch 800 Jahre Stadtgeschichte. Was an diesen Orten wohl alles passiert ist? Kurze Hörspiele lassen vergangene Zeiten aufleben und geben Einblick in den Alltag der Winterthurer Stadtkinder von damals – stimmig umrahmt durch eigens dafür komponierte Musik. Bei dieser spannenden Zeitreise übernehmen

die beiden Löwen des Stadtwappens die Reiseleitung. Fachkundig und unterhaltsam ergänzen Winthi und Thuri die Hörspiele mit den wichtigsten historischen Fakten.

Zielgruppe sind Kinder, Familien, Schulklassen und alle, die sich für die Geschichte Winterthurs interessieren.

Also ab auf die Hochwacht, wo der Audiowalk beginnt. (www.audiowalk.ch)



Weine und Spirituosen

- Über 800 verschiedene Weine
- Umfassende Auswahl an Spirituosen
- Geschenkkistchen, Riesenflaschen

Traité

Stadthausstrasse 93
8400 Winterthur
Telefon 052 212 23 90
Hauslieferdienst

ARBA STROM ARBA HOLZ 8400 WINTERTHUR
ROSENSTRASSE 11 T 052 213 5667 F 052 213 7841
www.arbastrom.ch www.arbaholz.ch

musikschule - prova

- für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Zusammenspielmöglichkeiten für alle Altersgruppen
- Eltern-Kind-Singen ab 18 Monate
- Frühunterricht ab 5 J., Rhythmik, Chöre

Tag der offenen Tür: So, 13.11., 10-13 Uhr

Musikschule Prova - Archstrasse 6 - Winterthur - www.prova.ch

Ihr Spezialist für die Bewirtschaftung von Mietliegenschaften

- Immobilien-Treuhand
Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf/Vermittlung
- Immobilienentwicklung
Innen- und Aussensanierungen, Umbauten
- Treuhand
Finanzbuchhaltung, Steuerberatung

wintimmo

Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG
Bürglistrasse 29, 8400 Winterthur
Tel. 052 557 57 00, www.wintimmo.ch

DIMENSIONE-Bistro mit Herz

Entdecken Sie das feine Bistro an der Neustadtgasse mit dem idyllischen Hinterhof und geniessen Sie preiswerte, der Saison entsprechende Mittagsmenus.

Montag-Freitag, 9-17h

Neustadtgasse 25 8400 Winterthur www.dimensione.ch



Inserate-Tarife:

Klein 67x47 mm	Fr. 100.-
mittel quer 137x47 mm	Fr. 200.-
hoch 67x96 mm	Fr. 200.-
gross 137x96 mm	Fr. 400.-

Grössere Sonderformate auf Anfrage. Ab dreimaligem Erscheinen gibt es 20 Prozent Rabatt.
«8400 Altstadt» erscheint 4x jährlich. Auflage: 3500 Exemplare

Zu viel Verkehr

Fussgängerzone: Winterthur macht alles falsch.

Seit bald 30 Jahren gibt es in Winterthur eine «Fussgängerzone». So ist es signalisiert. Nur funktioniert sie nicht. Winterthur hat eine Mitte-Links-Mehrheit, mehr links als Mitte. Diese Mehrheit scheint aber nie im Ausland zu reisen, weiss nicht, was eine Fussgängerzone ist. Sie funktioniert ganz einfach: Es braucht einen beschränkten Güterumschlag. In der übrigen Zeit ist die Zone zu oder es wird regelmässig kontrolliert. Ausnahmen für die Zufahrt gibt es nur sehr restriktiv.

In Winterthur gibt es eine Arbeitsgruppe Altstadt. In ihr sind Verwaltung, die Geschäftsvereinigungen und der Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt (BVA) vertreten. Die Probleme in der Altstadt werden angesprochen, aber es passiert nie etwas. Hier einige Beispiele, wie die Anliegen des BVA systematisch übergangen werden.

1. Die Signalisation: Viele Leute kennen das Regime «Fussgängerzone» nur schlecht, vor allem bei uns, weil sie nicht durchgesetzt wird. Der BVA fordert seit Jahren, dass bei der Einfahrt in die Stadt eine Limittafel (maximal 5 km / Std = Fussgängertempo) angebracht werden soll. Einen solchen Aufwand kann sich die Stadt offensichtlich nicht leisten.

2. Geschwindigkeitskontrollen: In der Altstadt wird viel zu schnell gefahren. Tempo 30 und mehr sind normal. Das ist vor allem (aber nicht nur) am Graben sehr gefährlich. Die Stadt weigert sich seit Jahren, Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen. Auch der Vorschlag des BVA, am oberen und unteren Graben je eine Smiley-Tempoanlage aufzustellen, wird nicht aufgegriffen. Lieber macht die Stadt dämliche Werbeaktionen für langsames Fahren, die niemand versteht.

3. Ausnahmebewilligungen: Die Stadt verschenkt massenweise Ausnahmebewilligungen. Sie sind der Tod jeder Fussgängerzone. Handwerker, Kurierdienste, Hauswartungsfirmen, Liftservicefirmen, Altstadtgeschäfte haben Jahresbewilligungen oder Kurierbewilligungen. Die Kurierbewilligung, sagt die Polizei, gelte nur für Güterumschlag, wer aber eine hat, kann den ganzen Tag in der Altstadt parkieren. Die absurdeste Bewilligung ist die für das Kiwi-Center. Es hat eine Kurierbewilligung, um vom Neumarkt an den Graben zur Loge zu fahren!

4. Schnelle E-Bikes: In der Fussgängerzone dürfen sie nur ohne Motorunterstützung fahren. Diese Bestimmung kennt die Stadtpolizei offensichtlich nicht, sie lässt alle mit 40 durch den Graben fahren, dabei sind sie besonders gefährlich, weil man sie nicht hört.

5. Saudeckeli, Sauhäfeli: Die Securitas haben am unteren Graben ihr Geschäftsdomizil, aber sie haben keinen Parkplatz. Parkplätze haben sie zwar in den umliegenden Parkhäusern angemietet. Trotzdem fahren die Securitas-Angestellten munter in die Altstadt, vor allem



Die Securitas fährt in die Altstadt, wie sie will. Die Polizei drückt alle Augen zu.

am Abend, wenn am Graben die Restaurants voll sind. Niemand macht Güterumschlag, alle holen nur Papier. Die Polizei will einfach nicht.

6. Wenige Kontrollen: Die Altstadt wird sehr wenig kontrolliert. So stehen Autos stundenlang in den Gassen, vor allem in den Hintergassen. Es ist billiger, in der Altstadt zu parkieren, als ins Parkhaus zu gehen. Eine Busse gibt es ja kaum. Die Kontrolle ist aber auch aufwendig. Weil es keinen begrenzten Güterumschlag gibt, muss jedes Auto 15 bis 20 Minuten beobachtet werden, bevor es gebüsst werden kann.

Die Stadtpolizei zieht jetzt aus der Altstadt aus. Sie hatte einen grossen Anteil am Verkehrsaufkommen in der Altstadt, vor allem im östlichen Teil. Das wäre eine gute Zeit für einen Neuanfang. Es braucht nicht viel: Güterumschlag von 06.00 bis 11.30 und bei der Einfahrt Schranken, die ausserhalb des Güterumschlages zu sind. Mitte Links ist hier in der Pflicht.

Text und Bilder: Paul Lehmann, Vorstand BVA



Der Obere und Untere Graben sind die Rennstrecke in der Altstadt. Das ist sehr gefährlich für das Service-Personal. Die Stadt lehnt jede Problemlösung ab.



Signalisation: Viele Leute wissen nicht, dass in der Fussgängerzone Schritttempo (5 km / Std) gilt. Eine Signalisation bringt die Stadt nicht an.

Arbeit, die Sinn macht

Suchen Sie eine neue berufliche Herausforderung? Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns und unterstützen Sie ältere Menschen in ihrem Alltag, damit sie so lange wie möglich zuhause leben können.

Gesucht: Pflegehelfer/innen SRK, FaSRK, HF

senevita Casa
Winterthur

Senevita Casa Winterthur, Stadthausstrasse 39, 8400 Winterthur
Telefon 052 233 02 10, www.senevitacasa.ch/winterthur

Originelle Firmengeschenke

Qualität und Sozialengagement

In unseren Werkstätten und Ateliers entwickeln und produzieren wir eine Vielzahl von Geschenkartikeln, Wohnaccessoires für Kunden- und Firmengeschenke. Brauchen Sie eine Inspiration oder haben Sie eine eigene Idee? Wir beraten Sie gerne.

Auf unserem Online-Shop www.bruehlgut-shop.ch ist eine grosse Auswahl unserer Produkte ersichtlich.

Ihre Ansprechpartnerin
Daniela Sigg
052 208 13 90, daniela.sigg@bruehlgut.ch

www.bruehlgut-shop.ch

BRÜHLGUT STIFTUNG

Hergestellt mit Hand und Herz

DIENERPARTNER

Treuhand – Recht – Verwaltungen

Steuerberatung, Steuererklärungen
Güter- und Erbrecht
Immobilienverwaltungen
Finanzbuchhaltungen
Lohnbuchhaltungen

Seit über 30 Jahren in der Altstadt
Unterer Graben 1 • 8401 Winterthur • Tel. 052 213 02 05
www.dienerpartner.ch

HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in der Altstadt Winterthur.

Alles aus einer Hand:

- Rechtsberatung
- Verkauf
- Bewertung
- Vermietung
- Wohnungsabnahme
- Bauberatung

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Online-Ratgeber Wohneigentum
Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch

AHL Treuhand
GMBH

IHR TREUHANDPARTNER FÜR:

BUCHHALTUNG • STEUERERKLÄRUNGEN
REVISIONEN • ERBRECHT
STEUERBERATUNG • FIRMENGRÜNDUNGEN

Tel. 052 316 36 00 Winterthur Henggart
www.ahl-treuhand.ch Neumarkt 15 Ifang 1b

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Paella zum Ferienabschluss



Am 21. August besuchten 35 Mitglieder des Bewohnerinnen- und Bewohnervereins der Altstadt Winterthur unser traditionelles Essen zum Ende der Sommerferien. Es war ein schöner und gemütlicher Abend im Graben. Einmal mehr stellte uns die Wirtin des Restaurants Schäfli, ihre Infrastruktur zur Verfügung. Herzlichen Dank dafür! Wir danken auch den Helferinnen und Helfern für das Organisieren, Rüsten und unseren BVA-Köchen Paul Lehmann, Bruno Vitali und Manuel Beceiro für das sehr feine Abendessen.

30. Geburtstag der Alten Kaserne



Die Alte Kaserne feiert ihr 30jähriges Bestehen. Am 5. November wird von 11-17 Uhr im ganzen Haus mit Spiel und Spass gefeiert, ab 19 Uhr folgt dann die Big Swing- und Casino-Night.

1992 wurde die Alte Kaserne bezogen. Seither ist auch der Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt dort zu Hause. Der BVA bekam den Quartierraum zugeteilt und viele Altstadtbewohner:innen kennen den Raum von unseren Versammlungen und Veranstaltungen wie z.B. dem Altstadtznacht.

In der Alten Kaserne stehen heute der Bevölkerung viele Räume unterschiedlicher Grösse zur Verfügung. Es ist ein Treffpunkt für Menschen, die sich unterhalten, weiterbilden, essen und trinken, sich informieren und Kultur geniessen wollen. www.altkaserne.ch

«Stahl und Rauch» im Museum Schaffen



9. September 22-14. April 23 / www.museumsschaffen.ch

Die Ausstellung lädt Besucher:innen ein, den steinigen Weg der 100jährigen Eingemeindung und die Entstehung der Grossstadt Winterthur zu verfolgen, sich mit der (eigenen) Stadtgeschichte auseinanderzusetzen und spielerisch Zukunftsvisionen zu erdenken.

Altstadtznacht



Immer am ersten Montag in der Woche ab 19.15 Uhr findet der schon legendäre Altstadtznacht statt. Meistens in der Alten Kaserne, manchmal auch in einem Altstadtgarten. Infos und Anmeldung an bva.4dinner@bluewin.ch.

Aus Altglas wird Trinkglas!



Im Atelier vom Gewerbemuseum kann die ganze Familie mit Kindern ab 8 Jahren Glas bearbeiten, absprengen und schleifen. So wird eine mitgebrachte Altglasflasche zum Trinkglas – mit sandgestrahltem und individuell entworfenem Muster. Klingt simpel, hats aber in sich. Eine kurze Recherche im Material-Archiv zu verblüffenden Erscheinungen und Eigenschaften von Glas rundet diesen Workshop ergänzend ab. Ort / Datum; Gewerbemuseum Winterthur, Samstag 5.11.22, 10:30-13:00 Uhr (Anmeldung bis 1. November unter gewerbemuseum@win.ch)

Verkehrsberuhigung Stadthausstrasse



Endlich kann die Verkehrsberuhigung der Stadthausstrasse in Angriff genommen werden. In der Woche vom 26.-30. September 2022 wird in einem ersten Schritt auf der gesamten Stadthausstrasse, dem Bahnhofplatz, auf der Bankstrasse und auf der Lindstrasse südlich der Museumstrasse Tempo 30 eingeführt und das Verbot für Motorfahrzeuge signalisiert. In der Museumsstrasse werden zusätzliche Motorradabstellplätze geschaffen und die Veloabstellplätze werden angepasst. Vom Verbot ausgenommen sind Linienbusse, Taxi, Güterumschlag, Ladetätigkeiten, Hotelgäste und weitere Berechtigte. Der Fussgängerstreifen «Schmidgasse» wird aufgehoben und der Übergang vorerst mit temporären Markierungen und Pollern gesichert.

Streetfood hinter Plastikblachen



Schon zum zweiten Mal in diesem Jahr fand ein sogenanntes Streetfoodfestival auf dem Neumarkt statt. Dazu wird der ganze Platz mit diesen hässlichen Plastik-Werbe-Zäunen verstellt. Innerhalb des Zauns können dann diverse Stände einem privaten Veranstalter Standgebühren bezahlen und ihre Esswaren anbieten. Liebe Stadtverantwortlichen: Das wäre eine Veranstaltung, die gut und gerne auch ausserhalb der Altstadt stattfinden kann – und wenn schon bei uns, dann muss diese wenigstens etwas liebevoller gestaltet werden.

Winterthurer Musikschulen öffnen ihre Türen



Möchten Sie mit Ihren Kindern mehr über das Angebot der Winterthurer Musikschulen Jugendmusikschule und Prova erfahren? Die Instrumentenvorstellung ist die beste Gelegenheit dazu. Zur Einführung werden musikalische Märchen erzählt, danach lernen die Kinder verschiedene Instrumente kennen und entlocken den Instrumenten erste Töne. Die Musiklehrer:innen sind vor Ort und können Auskunft geben.

Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung:

29. Oktober 9.30-12.30 Uhr
 Prof. Grütze Aula,
 Rudolf-Diesel-Strasse 10,
 8404 Winterthur
www.jugendmusikschule.ch

Musikschule Prova:

13. November 2022, 10-13 Uhr
 Prova-Dachstock,
 Archstrasse 6, 8400 Winterthur
www.prova.ch

Durstlöcher für die Altstadt



Winterthur erlebte in diesem Sommer eine rekordhohe Anzahl an Hitzetage. Die Menschen in der Altstadt hatten heiss und benötigten viel Wasser zum Trinken. Das ist aber spärlich zu finden. In der Steinberggasse und im Graben gibt es viel Wasser, Trinkwasser findet man aber kaum. Gerade im Sommer wäre dies aber wichtig, damit Kinder und Erwachsene immer genug Flüssigkeit aufnehmen können. Wir wünschen uns darum, dass die Stadt vermehrt Trinkbrunnen aufstellt. Diese sind einfach, klein und passen sich in das Stadtbild ein. Eine Säule und ein kleiner Ablauf genügen vollauf und haben in jeder Gasse Platz.

Ferienwerkstatt im Naturmuseum: Katzen und andere Haustiere



Welches Haustier hättest Du gerne? Aus einem bunten Materialangebot erfinden und kreieren wir unser Wunschhaustier. Die Ferienwerkstatt bietet ein offenes geführtes Programm für Kinder ab ca. 6 Jahren und deren Begleitpersonen und ladet zum Gestalten und Ausprobieren ein. Vom 11.10.-22.10.2022 ab 13.45 Uhr bis 16.30 Uhr im Untergeschoss im Raum Museumspädagogik

Erneuerung der Trafostation Graben



Die Trafostation aus den 1960er Jahren an der Ecke Unterer Graben / Marktgrasse muss altersbedingt erneuert werden. Deshalb wird die alte Station ausgebaut und durch eine neue Anlage mit leistungsstarken Transformatoren ersetzt. Die Arbeiten in der Winterthurer Altstadt starteten am 22. August 2022 und dauern bis ins Frühjahr 2023. Einerseits sind auf dem Veloabstellplatz Baucontainer aufgestellt, andererseits wurde gegenüber den Containern für die Baugrube eine Baustellenabschranke errichtet. Während der Bauarbeiten wird es einen Ersatz-Veloabstellplatz geben.

Bewohner:innen engagieren sich für mehr Grün

Mobiles Grün in der Neustadt



In den 1990er Jahren initiierte der damalige Verein pro Neustadt die Strassenbegrünung der Neustadtgasse. Viele helfende Anwohner pflanzten gemeinsam in alten, bunten Stahlfässern Blumen, Sträucher und kleine Bäume. Damit wurde die Gasse grüner und lebendiger. Ein Pionierprojekt für die damalige Zeit, dass 2020 mit dem «urbanen Stadtwald» auf dem Merkurplatz eine Entsprechung fand.

Die Begrünung der Neustadtgasse war immer wieder auch ein Politikum. Während des Albanifestes mussten die Pflanzentröge jeweils abgeräumt werden. Die Logistik dafür übernahm die Stadt. Eines Tages kehrten nach dem Fest aber keine Pflanzentröge mehr an die Neustadtgasse zurück. Die Verwaltungspolizei hatte sie beschlagnahmt, weil sie die Sicherheit in der Gasse gefährdet sah. Nach schlagendem Protest der Anwohner wurden die Sicherheitsbedenken relativiert und die Neustadtgasse wieder grün.

Mit der städtischen Initiative 1000 Bäume für Winterthur wurde von den Bewohnern der Neustadtgasse die Idee gefasst, die bereits bestehende mobile Begrünung mit Bäumen im Strassenraum zu ergänzen. Die Antwort von Stadtgrün auf dieses Ansinnen fiel aber negativ aus. Zu viele Leitungen befinden sich im Untergrund, als dass es Platz für Baumwurzeln hat. Alternativ wurde aber vorgeschlagen, an zwei Standorten in der Gasse ein mobiles Grün mit Sitzgelegenheit zu platzieren. Diese Idee fand Anklang und wurde im Juli dieses Jahres umgesetzt. Der Deal: Die Stadt liefert das mobile Grün, die Bewohner besorgen den Unterhalt und wässern die Pflanzen. Wie sich aus der Erfahrung der letzten 30 Jahre zeigt, ist das ein guter Deal. Für die Stadt, wie für die Bewohner der Neustadtgasse.

Giuliano Bruhin, BVA Vorstand /
Bilder Stadt Winterthur

Liebe Lesende

Der öffentliche Grund ist ein rares Gut und immer mehr kommerzielle Veranstaltungen machen der Bevölkerung den Platz streitig. Auch im Stadtgarten plant die Stadt mehr solcher Anlässe. Das ZKB-Jubiläumsgeld erlaubt der Stadt eine umfassende Sanierung des Parks. Dabei sollen die Fläche zwischen Barockhäuschen und Manor für gewinnorientierte Veranstaltungen und zwischen Schulhaus und Museumsstrasse für Konsum freigegeben werden. Dass dabei alte und grosse Bäume sterben müssen, nimmt man hin. Ich wünsche mir mehr grüne Zonen ohne Konsumzwang und Rambazamba und hoffe, dass ich auch in Zukunft an schönen Herbsttagen durch einen Stadtgarten ohne laute Konzerte, Pop-up Bars und Festhütten spazieren kann

Hedi Strahm
hedi.strahm@bva-winterthur.ch

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe erscheint am 28. November. Redaktionsschluss für Nr. 145 ist der 4. November an redaktion@bva-winterthur.ch. Erscheinungsdaten und alle bisherigen Ausgaben von 8400 Altstadt finden Sie auf www.bva-winterthur.ch.

Impressum

Redaktion und Koordination: Hedi Strahm, Gestaltung und Produktion: Partner & Partner. Die Fachstelle Quartierentwicklung der Stadt Winterthur unterstützt die 8400 Altstadt. Herzlichen Dank an alle Beitragenden.

Anmeldung

Ich möchte Mitglied werden im Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt (Beitrag Fr. 40.–)

Name/Vorname _____
Beruf _____
Alter _____
Strasse/ Nr. _____
Telefon _____
E-Mail _____
Unterschrift _____

Coupon einsenden an: Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt Winterthur, Tösstalstrasse 12, 8400 Winterthur oder per E-Mail an barbara.serna@bva-winterthur.ch.

Soziale Dienste

Persönliche Beratung und Hilfe

- » **Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt**
Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 56 34
- » **Fachstelle Integrationsförderung**
Persönliche Beratung für Migrantinnen und Migranten in verschiedenen Sprachen, Tel. 052 267 36 91
- » **Sozialdienst der ref. Kirchgemeinde Winterthur-Stadt:**
Tel. 052 212 89 07
- » **Zusatzleistungen zur AHV/IV**
Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 64 84
- » **Wohnberatung /Anmeldung Alterszentren**
Alterszentrum Adlergarten
Gärtnerstrasse 1, Tel. 052 267 55 23
- » **Pro Senectute Kanton Zürich**
Tel. 058 451 54 00
- » **Pro Infirmis**
Tel. 058 775 25 25
- » **Beratungspunkt / Frauenzentrale**
Budget, Rechts- und Schuldensberatungen, Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 20, beratungspunkt@frauenzentrale-fzw.ch
- » **Dargebotene Hand** Tel. 143
- » **Frauen-Nottelefon Winterthur, Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen**
Tel. 052 213 61 61
- » **Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur**
Tel. 052 213 80 60
- » **Aids-Infostelle Winterthur**
Technikumstrasse 84, Tel. 052 212 81 41

Krankheit/Sucht

- » **Spitex Stadt Winterthur**
Palmstrasse 16a, Tel. 052 267 66 77, spitex@win.ch
- » **Krankenmobiliemagazin KMM Adlergarten**, Gärtnerstrasse 1, 8403 Winterthur, Tel. 052 267 42 42
- » **Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender Winterthur-Andelfingen**, Tel. 079 776 17 12
- » **Kriseninterventionszentrum KIZ Winterthur** Bleichstrasse 9, Tel. 052 264 37 00
- » **Integrierte Suchthilfe Winterthur ISW**
Information, Abklärung, Beratung, Therapie
Tösstalstrasse 19/53, Tel. 052 267 59 59

Kinder/Jugend/Familie

- » **Kinderbetreuung in Tagesfamilien**
Tagesfamilien Winterthur-Weinland vermittelt Betreuungsplätze und unterstützt die Tagesfamilien in ihrer Betreuungsaufgabe. www.tfww.ch. Eine Tagesfamilie ist meldepflichtig, wenn sie gegen Entgelt mindestens ein Kind wöchentlich während mindestens 25 Stunden betreut. Wenn das bei Ihnen der Fall ist, melden Sie sich bitte bei Tagesfamilien Winterthur-Weinland, Telefon 052 203 08 00 oder E-Mail info@tfww.ch
- » **Alimenthilfe**
St. Gallerstr. 42, Tel. 052 266 91 91
- » **Mütter- und Väterberatung**
Terminvereinbarung: 052 266 90 90 /
Telefonberatung: 052 266 90 00
- » **Familienzentrum, St. Gallerstrasse 50**
2. + 4. Donnerstag des Monats, 09.00–11.00 Uhr (ohne Voranmeldung)
Jeden Freitag, 13.30–16.00 Uhr Familiencafé mit Beratung (ohne Voranmeldung)
- » **kjz Winterthur, St. Gallerstrasse 42**
Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag:
Vormittags ab 10.00 Uhr (mit Voranmeldung)
- » **Schulergänzende Kinderbetreuung**
Tel. 052 267 59 14
- » **Paarberatung & Mediation im Kanton Zürich Beratungsstelle Winterthur**
Merkurstrasse 23, Tel. 052 213 90 40
- » **Fachstelle OKey & KidsPunkt, Opferhilfeberatung und Kinderschutz**
St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 245 04 04
- » **Erwachsenen-Bildung der Stadt Winterthur EBW, Elternbildungs-/ Erziehungskurse, Deutschkurse mit Kinderbetreuung**, Pionierstrasse 7,
Tel. 052 267 41 51, Mo – Do von 8.30 – 11.30 Uhr,
www.erwachsenenbildung.winterthur.ch.

Recht

- » **Rechtsberatung der Frauenzentrale Winterthur**
Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 20, beratungspunkt@frauenzentrale-fzw.ch, www.frauenzentrale-fzw.ch